



**Call for Papers für die institutsübergreifende Doktorandentagung
„Verbindungen zwischen Gesellschaft und den
Kunstwissenschaften“
LMU, Department Kunstwissenschaften**

Datum der Veranstaltung: 15. Juli 2017

Deadline Abstract: 30. Juni 2017

„Kunst wird vom Menschen für Menschen gemacht, ist also ein gesellschaftliches Phänomen.“ (Ernst Fischer)

Der Kommentar des österreichischen Schriftstellers Ernst Fischer über die Kunst als gesellschaftliches Phänomen ist gleichsam thematischer Ausgangspunkt der dokunstTAGUNG und spiegelt dabei auch die Vielfalt des zugrundeliegenden Untersuchungsgegenstandes wider: Die von und für Menschen gemachte Kunst als gesellschaftliches Phänomen zu betrachten, das bedeutet, sich mit den Bedingungen und Prozessen der Produktion, Vermittlung und Rezeption von Kunst auseinanderzusetzen, aber auch die gesellschaftliche Funktion, den gesellschaftlichen Stellenwert der Künste wie auch den Einfluss von Gesellschaften auf die Kunst zu reflektieren. Zudem steht die Frage im Fokus, was Künstler *praktisch* tun, wenn sie Kunst erschaffen und welchen Status Künstlerpersönlichkeiten in der Öffentlichkeit innehaben. Ferner ist von Interesse, wie Gesellschaften Kunst- bzw. Kultursysteme und unterschiedliche Kunstformen ausbilden und mit welchen Methoden und Theorien sich die verschiedenen kunstwissenschaftlichen Disziplinen diesen Arbeitsfeldern nähern.

Die Doktorandenplattform Kunstwissenschaften dokunstLMU lädt alle Promovierenden des Departments Kunstwissenschaften dazu ein, sich eben jenen vielfältigen Schnittstellen zwischen Gesellschaft und den Künsten in der diesjährigen dokunstTAGUNG zu nähern. Die themengebundene Vortragsveranstaltung bietet somit die Möglichkeit, Ausschnitte aus aktuellen, vergangenen oder eigens für diesen Anlass entstandenen Arbeiten, die Verbindungen zwischen Gesellschaft und den Kunstwissenschaften thematisieren, vor Kommilitonen, Professoren und Mitarbeitern der Lehrstühle zu präsentieren.

Die dokunstTAGUNG „Verbindungen zwischen Gesellschaft und den Kunstwissenschaften“ findet am 15. Juli 2017 statt. Interessierte Vortragende reichen bitte bis zum 30. Juni 2017 Themenvorschläge in Form eines kurzen Abstracts (max. 200 Wörter) für ihre 20-minütigen Vorträge per Mail an dokunstlmu@lrz.uni-muenchen.de ein. Interessierte Zuhörer können sich bis einschließlich 9. Juli 2017 über die entsprechende Online-Anmeldefunktion registrieren. Aktualisierungen, Details und Zuhörer-Anmeldung unter <https://dokunstlmu.hypotheses.org>.